

## **A bloody Story**



**von Darius Metz**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/horror-krimi/quiz56/15351>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**



## Kapitel 1

(Ich werde die Kapitel kurz halten um die Spannung hoch zu halten werden es als viele kurze statt wenige lange sein!)

Epilog: Eyes sending sparks!

Neeeeeeeeeein! Ich spüre nichts.... nein da ist etwas... wenige der Tränen meines Gatten die mir nachstürzten tropfen auf mein Gesicht und reflexartig ich will ihm meine Hand entgegenstrecken und öffne die Augen... umsonst! Ich weiß er ist sieht mich nicht und trotzdem versuche ich meine Hand zu heben bringe jedoch nur ein Schmerzerfülltes Schnauben zu Stande und liege weiterhin flach vor dem Haus von dessen Dach ich gerade gestoßen wurde! Es ist nicht hoch und relativ zerfallen, mehr eine Höhle als ein richtiges Haus und von der Kante seines "Daches" fließt Blut. Es schmerzt das ich nicht weiß wem es gehört obwohl ich weiß das Chastor diese Hunter locker besiegen kann vermischen sich meine Tränen die meines Mannes der mich unter dem Verschlag unter den ich nach dem Sturz gerollt

bin nicht sehen kann und das Blut der über mir getöteten und dann rollt etwas weiteres unter den und meine Augen weiten sich voller Ungläubiger unbändiger überraschender Trauer! Es ist Chastors Kopf samt seinem Hals der von Kettengliedförmigen Abdrücken und feinen Schnitten überseht ist! Ich will mich beherrschen muss es... mir wird übel und dann setzen die Wehen ein und wieder Schreie ich aus voller Kraft über die Ungerechtigkeit dieser Welt und Schmerz des auf die Welt kommenden Kindes als ein paar schwere Stiefel auf dem Schlamm über den Grund neben dem Verschlag halten und sich eine Sichel am Ende einer Kette in mein Herz bohrt und die Atlaslast der Farben Gut und Böse von meinen Schultern genommen wird!



## Kapitel 2

### 1. Kapitel Holy hands praise blood!

Rücksichtslos zieht Harjan seine Kette aus der so eben getöteten Mutantin als er plötzlich ein leises wimmerndes Schreien hört. Er bückt sich und unter dem schlecht errichteten Verschlag zum aufbewahren von Regenwasser liegt ein Kind welches sich mit von des Mutters Blut roten Händen die Augen reibt und Harjan verwundert anguckt! In solchen Momenten hatte Harjan ansonsten immer schnell gehandelt und die Mutantenbrut im Keim erstickt doch als das Gewicht am anderen Ende seiner Kette langsam zu kreisen beginnt guckt das Baby Harjan mit einem Blick der unendliche Härte in sich hat an und zu funken scheint als ob jemand mit seinem Schwert an einer rauen Metallwand entlangrennt und es dabei an letzterer geschliffen wird und Harjan senkt die Waffe und nimmt das Kind in den Arm während er murmelt: Wieso sollte ich dich nicht umbringen Mutant? Es kam keine Antwort! Wie denn auch es ist ein kleines Kind schallt sich Harjan doch etwas an dem Blick des Kindes irritierte ihn und brachte ihn dazu es mitzunehmen! Beim nächsten Laden außerhalb der mutantenverseuchten "Dreckszone" die die Stadt wie ein Ring aus Kaffeabsatz die guten Sachen an einer Tasse Kaffe umgab einen Korb und ein Blatt Papier sowie einen Kugelschreiber. Wenn du ein normales Leben führen willst dann gibt es nur eine Möglichkeit... das Kloster! Harjan schrieb es sei ein weisenkind welches er nicht aufnehmen könnte und noch einige weitere Sätze auf das Papier und legte es zu dem Kind in den Korb während er die komischen Blicke der ihn umgebenden ignorierte und den

Korb vor dem Kloster liegen lies tat er etwas was seiner Lebensweise nicht entsprach. Es war geradezu das er eik hunter all dies für einen vielleicht mutanten tat aber das.... Harjan drehte sich zum ersten mal in seinen 23 Lebensjahren nach etwas um nach dem er es sich überlies!